

Smart Production Solutions (SPS) 2019, Halle 11

Siemens präsentiert neue Motorstarter für kleine Antriebe und besseres Anlagenmonitoring

- **Neue Geräte für elektrische Anlagen in Industrie und Infrastruktur mit kleinerem Nennstrom von 0,1 bis 0,4 Ampere**
- **Firmware-Update mit optimierten Steuerungs- und Diagnosefunktionen**
- **Fehlersichere Gruppenabschaltung ohne zusätzlichen Verdrahtungsaufwand möglich**

Siemens Smart Infrastructure hat sein Portfolio für Motorstarter Simatic ET 200SP um vier neue Geräte erweitert, mit denen sich elektrische Antriebe mit einer Leistung von 0,1 bis 0,4 Ampere (A) starten lassen. Solche Antriebe finden sich beispielsweise in Lüftern und Kühlmittelpumpen. Die kompakten Motorstarter werden in Schaltschränken verbaut und sind darauf ausgelegt, ein- und dreiphasige Motoren von Maschinen und Anlagen zu starten und vor Überlast und Kurzschluss zu schützen. Sie sind jeweils in Standard- und Sicherheitsausführung verfügbar.

Die Motorstarter der Reihe Simatic ET 200SP sind Teil eines durchgängigen, dezentralen Peripheriesystems mit Leistungen bis zu 5,5 Kilowatt (kW) und decken nahezu alle Motoranwendungen in Industrie und Infrastruktur ab. Die fehlersicheren Ausführungen gewährleisten jetzt sogar bis zu einer Höhe von 4.000 Metern volle Funktionalität.

Zu den weiteren Neuerungen des Portfolios gehören eine aktualisierte Firmware sowie eine vereinfachte Gruppenabschaltung. Die Firmware V1.2.0 ermöglicht es, die Motorschalter Simatic ET 200SP direkt über das Totally Integrated Automation (TIA) Portal von Siemens anzusteuern und Testläufe mit dem angeschlossenen Motor auszuführen. Sie bietet zudem umfassendere und präzisere

Diagnosemöglichkeiten. Anlagen- und Stromwerte, die von den Motorstartern erfasst werden, können im TIA Portal visualisiert und für das betriebliche Energiemanagement genutzt werden. Damit lassen sich beispielsweise Rückschlüsse auf den Verschleiß oder Betriebsstörungen ziehen – als Basis für einen energieeffizienten Betrieb und eine vorausschauende Wartung. Die Firmware enthält zudem eine Parametersperre, die verhindert, dass Einstellungen versehentlich geändert oder deaktiviert werden, sowie einen sogenannten Class-off-Betrieb für den Motorbetrieb ohne zusätzliche Schutzfunktion.

Ebenfalls optimiert wurde die Funktion zur fehlersicheren Gruppenabschaltung. Über neue Base Units, auf die die Geräte gesteckt werden, können Befehlssignale nun vom Eingabepunkt über die zugehörige F-DI-Schiene direkt an weitere Motorstarter der Reihe Simatic ET 200SP weitergeleitet werden. Hierfür ist keine zusätzliche Verdrahtung mehr notwendig.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

<https://sie.ag/2Xrg1m8>

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter

www.siemens.de/smart-infrastructure

Weitere Informationen zum Thema Motorstarter Simatic ET200SP unter

www.siemens.de/et200sp-motorstarter

Ansprechpartner für Journalisten

Heidi Fleißner

Tel.: +49 941 790 2212; E-Mail: heidi.fleissner@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press und

www.twitter.com/siemensindustry

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten: SI creates environments that care. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 72.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Stromerzeugung und -verteilung, intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch das eigenständig geführte Unternehmen Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkrafterzeugung. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 86,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2019 hatte das Unternehmen weltweit rund 385.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.